

Tragisches Unglück: Fünfjähriger Bub stirbt bei Explosionsdrama in USA

Ein fünfjähriger Junge aus Schweden erleidet beim Skifahren schwere Gesichtsverletzungen, während ein weiterer Bub in den USA tragisch bei einer Sauerstoffkammer-Explosion stirbt.

Tux, Österreich - Tragische Unfälle erschüttern die Herzen: Ein fünfjähriger Bub aus Schweden hat am Freitag im Skigebiet der Bergbahn Rastkogel in Tux, Tirol, schwerste Gesichtsverletzungen erlitten. Der kleine Junge stürzte aus einer Höhe von sieben Metern in ein eisiges Bachbett, nachdem er beim Skifahren über einen Holzzaun gefallen war. Trotz sofortiger Erstversorgung vor Ort und dem Transport mit einem Rettungshubschrauber in die Klinik in Innsbruck, sind seine Verletzungen schwerwiegend, berichten die Behörden. Der Bursche war Teil einer Gruppe und befand sich auf einer blauen Piste, als die dramatischen Ereignisse seinen Ski-Ausflug in einen Albtraum verwandelten, wie **oe24.at** berichtet.

In einem weiteren, aber ebenso erschütternden Vorfall, kam es in einer US-Klinik nahe Detroit zu einer fatalen Explosion. Der fünfjährige Thomas starb, als eine Sauerstoff-Kammer, in der er sich befand, explodierte. Berichten zufolge entstand während einer Behandlung zunächst eine Flamme, die zur Explosion führte. Seine Mutter, die direkt neben der Kammer stand, wurde dabei verletzt. Tragischerweise wurde Thomas noch am Unglücksort für tot erklärt. Das Oxford Medical Center musste aufgrund dieses beispiellosen Vorfalls vorübergehend geschlossen werden, und die Familie hat rechtliche Schritte eingeleitet sowie eine Spendenaktion für die Beerdigungskosten gestartet, wie **nau.ch** informiert.

Diese schrecklichen Ereignisse werfen ein grelles Licht auf die Gefahren, die in vermeintlich sicheren Umgebungen lauern, sei es auf der Skipiste oder innerhalb medizinischer Einrichtungen. Während sich die Hintergründe der Tragödien weiterhin klären, bleibt die Anteilnahme an den betroffenen Familien groß.

Details	
Vorfall	Unfall, Tod
Ursache	Unbekannt, Explosion
Ort	Tux, Österreich
Verletzte	2
Quellen	• www.oe24.at • www.nau.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at